

Datenschutzhinweise

1. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Datenverarbeitung in unserer Steuerberatungskanzlei.

Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Siegmund & Maier GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Marienstr. 31, 63743 Aschaffenburg

Vertreten durch:

- *Frau WPin/StBin Sabrina Maier (Geschäftsführerin)*
- *Herr StB Sebastian Siegmund (Geschäftsführer)*

Email: info@siegmund-maier.de

Telefon: +49 6021 3176-0

Fax: +49 6021 3176-50

Da mit der Datenverarbeitung dauerhaft weniger als 20 Personen betraut sind, entfällt die Verpflichtung nach § 38 Abs. 1 BDSG i.V.m. Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe b und c der Verordnung (EU) 2016/679.

2. Wir verarbeiten die folgenden **personenbezogenen Daten**:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
- Postanschrift/en
- Telefonnummer/n
- ggf. Telefaxnummer/n
- E-Mail-Adresse/n
- für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen

3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu **Zwecken** der

- Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Steuerberater und
- Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Steuerberatungsvertrag
- (z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).

4. **Rechtsgrundlagen** für die Datenverarbeitung in unserer Steuerberatungskanzlei sind

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Steuerberater unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

5. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrem Einverständnis. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses an folgende **Empfänger** weiter:

- Finanzbehörden und Gerichte
- Sozialversicherungsträger
- Bundesanzeiger Verlag GmbH
- Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften
- Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind
- je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen

6. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrages (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

7. Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die **Dauer** der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 5 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 15 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.

8. Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren Daten wir verarbeiten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Übertragung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht: Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z. B. per E-Mail an info@siegmund-maier.de) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon +49 (0)981 531300

9. Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom September 2023. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.

Einsatz KI-gestützter Werkzeuge

Wir setzen KI-gestützte Werkzeuge in einzelnen internen Arbeitsprozessen als Assistenz- und Recherchehilfen ein (z. B. zur Strukturierung von Informationen, zum Auffinden relevanter Inhalte, zur Zusammenfassung oder zur Erstellung von Textentwürfen).

Dabei können – abhängig vom konkreten Vorgang – personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere Kommunikations- und Inhaltsdaten sowie ggf. mandats- bzw. fallbezogene Informationen. Die Nutzung erfolgt unter Beachtung interner Vorgaben (u. a. Vertraulichkeit, Zugriffsbeschränkungen, Qualitätssicherung) und dient der Unterstützung unserer Leistungserbringung.

Soweit wir als Berufsgeheimnisträger tätig sind, beachten wir bei der Nutzung KI-gestützter Werkzeuge zusätzlich die berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflichten und den Schutz von Mandatsgeheimnissen (insbesondere § 203 StGB).

Die Verarbeitung erfolgt – je nach Einzelfall – auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag/Vertragsanbahnung), Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigzte Interessen, z. B. effiziente Bearbeitung und Qualitätssicherung) sowie – soweit erforderlich – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Im Regelfall dienen KI-gestützte Werkzeuge ausschließlich der Unterstützung. Ergebnisse werden vor einer Verwendung durch Mitarbeitende geprüft und verantwortet.

Sollte in Einzelfällen eine Verarbeitung stattfinden, die als ausschließlich automatisierte Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO einzuordnen ist, informieren wir hierüber gesondert im jeweiligen Verfahren. Betroffene haben in diesen Fällen insbesondere das Recht auf menschliches Eingreifen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

Soweit wir KI-gestützte Werkzeuge über externe Anbieter beziehen oder betreiben lassen, erfolgt die Verarbeitung – abhängig vom jeweiligen Dienst – im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO oder durch entsprechend ausgewiesener eigenständiger Verantwortlichen.

Die Verarbeitung kann dabei in Rechenzentren innerhalb der EU/des EWR stattfinden.

Bei Anbietern mit Sitz oder Konzernbezug außerhalb der EU/des EWR (z. B. US-Anbieter) kann gleichwohl ein Drittlandbezug – etwa durch Support-, Wartungs- oder Administrationszugriffe – nicht in jedem Fall ausgeschlossen werden.

Soweit eine Drittlandübermittlung im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO stattfindet, erfolgt diese auf Grundlage geeigneter Garantien (insbesondere EU-Standardvertragsklauseln) und ggf. ergänzender technischer und organisatorischer Maßnahmen.

Sofern dabei Informationen mit Geheimnisschutz betroffen sein können, stellen wir zusätzlich sicher, dass die Einbindung externer Dienstleister den berufsrechtlichen Anforderungen genügt und geeignete Vertraulichkeitsverpflichtungen bestehen (insbesondere im Hinblick auf § 203 StGB).

Siegmund & Maier GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Marienstr. 31
63743 Aschaffenburg

Geschäftsführer
WPin/StBin Sabrina Maier
StB Sebastian Siegmund

Amtsgericht Aschaffenburg HRB 4478
USt-ID-Nr. (UID): DE132087537

Bankverbindung
Frankfurter Volksbank Rhein/Main:
IBAN: DE91 5019 0000 4501 0340 08
BIC: FFVBDEFF
Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg
IBAN: DE44 7955 0000 0000 0610 10
BIC: BYLADEM1ASA